

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 23

* C II 1

25. Juni 1964

Der Wachstumsstand der Feldfrüchte Anfang Juni 1964

Nach Ansicht der Saatenstands- und Ernteberichterstatter des Statistischen Landesamtes hat die feuchtwarme Witterung der letzten Wochen das Wachstum aller landwirtschaftlichen Feldfrüchte außergewöhnlich gefördert. Lediglich ein kleiner Anteil der Berichterstatter aus dem nördlichen Landesteil hielt die Niederschläge für zu gering.

Der Wachstumsstand des Getreides wird besser bewertet als im Vormonat oder zur gleichen Zeit des Vorjahres; die Berichterstatter rechnen allgemein mit einer sehr guten Getreideernte.

Auch das Wachstum der Hackfrüchte läßt, soweit eine Beurteilung bereits abgegeben werden kann, eine gute Ernte erwarten.

Hervorzuheben ist der gute Stand der Wiesen und Viehweiden, während die Klee- und Luzernebestände gebietsweise durch Mäusefraß geschädigt wurden.

An Schädlingen wurden außer den Feldmäusen vor allem Rübenfliegen, Drahtwürmer und Kartoffelkäfer beobachtet.

**) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Wachstumstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte Anfang Juni 1964

Regierungsbezirk Land	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen	Dinkel (Spelz)	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- mengge- treide	Sommer- mengge- treide	Erbsen	Acker- bohnen
Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering												
Nordwürttemberg	2,4	2,5	2,3	2,6	2,5	2,5	2,3	2,3	2,4	2,4	2,7	2,7
Nordbaden	2,3	2,1	2,6	3,1	2,5	2,6	2,3	2,3	2,5	2,3	2,6	2,7
Südbaden	2,3	2,5	2,4	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,7
Südwestfalen-Hohenz.	2,4	2,7	2,4	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,6	2,6
Baden - Württemberg	2,3	2,5	2,4	2,8	2,5	2,5	2,4	2,3	2,4	2,4	2,7	2,7
Vormonat	2,5	-	2,6	2,9	-	2,8	-	-	2,6	-	-	-
Anfang Juni 1963	2,6	2,6	2,8	2,8	2,7	3,1	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7

Noch: Wachstumstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte Anfang Juni 1964

Regierungsbezirk Land	Früh- kartoff- eln	Spät- kartoff- eln 1)	Zucker- rüben	Futter- rüben	Winter- raps	Sommer- raps	Rüben	Mohn	Klee, auch im Gemisch m. Gräsern	Luzerne	Wiesen	Vieh- weiden
Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering												
Nordwürttemberg	2,5	2,7	2,4	2,6	2,6	2,7	2,6	3,3	2,8	2,3	2,4	2,3
Nordbaden	2,5	2,6	2,5	2,6	2,6	2,4	2,9	-	3,0	2,5	2,6	2,4
Südbaden	2,5	2,6	2,6	2,7	2,5	2,7	2,5	3,0	2,5	2,3	2,3	2,2
Südwestfalen-Hohenz.	2,5	2,7	2,6	2,7	2,5	2,6	2,8	3,0	2,6	2,5	2,2	2,2
Baden - Württemberg	2,5	2,6	2,4	2,6	2,6	2,6	2,7	3,2	2,7	2,4	2,3	2,2
Vormonat	-	-	-	-	2,9	-	2,9	-	3,0	2,7	2,6	2,6
Anfang Juni 1963	2,7	2,8	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,8	2,3	2,3	2,7	2,6

1) Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten.

Niederschläge im Mai 1964

Regierungsbezirk Land	Von 100 Berichterstatlern beurteilten Berichterstatler die Niederschläge		
	als zu gering	als ausreichend	als zu hoch
Nordwürttemberg	14	86	-
Nordbaden	25	74	1
Südbaden	-	94	6
Südwestfalen - Hohenzollern	1	93	6
Baden - Württemberg	9	88	3